



Swiss Association for Compliance &
Competition Law

§ C O M P E T I T I O N L A W

UPDATE

5th Competition Law Update

Informationsaustausch zwischen Behörden

Donnerstag, 21. April 2016
17.00 – 19.30 Uhr
Restaurant Au Premier, Zürich

Sponsor:



Partners:



Kooperation zwischen Wettbewerbsbehörden | 5th CLU

Mit der Globalisierung haben grenzüberschreitende Wettbewerbsverstöße signifikant zugenommen. Gleichzeitig entstand ein Bedürfnis von Wettbewerbsbehörden, bei der Aufdeckung und Verfolgung von Kartellrechtsverstößen miteinander zu kooperieren. Aus informellen Kontakten und Absichtserklärung zur Kooperation zwischen Wettbewerbsbehörden in den 90er Jahren sind formalisierte völkerrechtliche Verträge geworden. Die ersten Kooperationsabkommen („1st Generation Agreement“) ermöglichten eine gewisse Kooperation, aber keinen Informationsaustausch ohne die Zustimmung der betroffenen Unternehmen. Eine Vorreiterrolle übernehmen seit 2014 die Schweiz und die EU: Mit dem ersten „2nd Generation Agreement“ können die Schweizer Wettbewerbskommission und die EU-Kommission neu auch vertrauliche Informationen austauschen – auch gegen den Willen der untersuchten Gesellschaften.

Am 5th CLU werden Referenten, welche nicht nur bei der Ausarbeitung des Kooperationsabkommens federführend beteiligt waren, sondern auch mit dessen Umsetzung betraut sind, erste Erfahrungen mit den Teilnehmern austauschen. Wie hat sich das neue Abkommen CH-EU aus der Sicht der Behörden bewährt? In welchen Bereichen wurde die Kooperation erleichtert? Welche verfahrensrechtlichen Herausforderungen wurden bisher gemeistert? Sind bereits Mängel sichtbar geworden? Ist der Rechtsschutz für betroffene Unternehmen hinreichend sichergestellt?

Programm

- 17.00 Uhr** **Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf** (Begrüssung und Moderation)
ZHAW, AGON Partners
- 17.10 Uhr** **Prof. Dr. Patrik Ducrey**
Stv. Direktor, Sekretariat der Wettbewerbskommission
- 17.40 Uhr** **Thomas Pletscher**
Geschäftsleitung Economiesuisse, Mitglied der Wettbewerbskommission
anschliessend **Pause**
- 18.30 Uhr** **Holger Dieckmann**
European Commission, DG Competition - International Relations Unit
anschliessend **Panel und Diskussion mit den Referenten**
- 19.30 Uhr** **Abendessen** (in der Teilnahmegebühr nicht enthalten)

Anmeldung

Teilnahmegebühr: CHF 150.–
Für Alumni des CAS Competition Law and Compliance sowie für ACCL-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Mitarbeitende aus demselben Unternehmen wie die CAS Alumni bezahlen CHF 90.–
Anmeldung werden bis zum 1. April 2016 via [Website](#) entgegengenommen.

Auskunft

Frau Sarah Umbricht:
sarah.umbricht@agon-partners.ch

Voranzeige

6th Competition Law Update: **Herbst 2016, Zürich**

CAS International Competition Law and Compliance

Für eine professionelle Weiterbildung im Bereich Wettbewerbsrecht und Compliance empfehlen wir den [CAS International Competition Law and Compliance](#).

Veranstaltungsort

Restaurant Au Premier, Zürich
Im Hauptbahnhof Zürich

